

Der 1. Termin findet mit beiden Eltern oder einem Elternteil (ohne Kind) statt (ca. 2 Stunden)

Vorbefunde und ein Überweisungsschein sind mitzubringen.

## Was sind die Ziele des Erstgesprächs?



Erstgespräch

- Gegenseitiges Kennenlernen
- Vorstellungsanlass Wünsche und Erwartungen an die Diagnostik
- Gespräch über bisherige Entwicklung, Familie, Kindergarten, Stärken und Ressorucen
- Problemerhebung (Welche Schwierigkeiten gibt es im Alltag?)
- Information über weiteren Ablauf
- Standardisierte Fragebögen, die Sie zuhause aufüllen können

Die Diagnostiktermine mit Ihrem Kind nehmen insgesamt **3 bis 4 Stunden** in Anspruch.

1. Diagnostiktermin



## Was passiert bei den Diagnostikterminen?

- Gegenseitiges Kennenlernen (Beziehungsaufbau)
- Entwicklungsdiagnostik (standartisierte Tests)
- Verhaltensbeobachtung
- Wenn möglich: Altersentsprechendes Gespräch über Familie, Kindergarten und Gefühle
- gemeinsames Spiel

2. Diagnostiktermin

Nach Ihrem Einverständnis kann ein Telefonat mit der pädagischen Fachkraft stattfinden, hier werden westenliche Informationen aus dem Kindergarten eingeholt.

## Was sind die Inhalte und Ziele der Befundbesprechung?



- Rückmeldung über den Verlauf der Begutachtung und die Untersuchungsergebnisse
- Erklärung der Symptomatik und Aufklärung über Ursachen
- Information über Auswirkungen auf Alltag und Familienleben sowie psychische Gesundheit
- Aufzeigen von Fördermöglichkeiten und Anlaufstellen
- Aufzeigen von familiären Unterstützungsmöglichkeiten und Bewältigungsstrategien
- Möglichkeiten der institutionellen Maßnahmen aufzeigen (z. B. Maßnahmen für den Kindergarten)
- Stärkung von Ressourcen und Entlastung

Dieser **Termin** findet mit beiden Eltern oder einem Elternteil (**ohne Kind**) statt (ca. **2 Stunden**). Auf Wunsch kann auch ein Telefonat mit dem Kindergarten vereinbart werden, um Maßnahmen und Fördermöglichkeiten zu besprechen.

Befundbesprechung